

Saßmannshausen Friedhelm

Von: rath@drogenberatung-wuppertal.de
Gesendet: Dienstag, 13. Februar 2018 18:52
An: Saßmannshausen Friedhelm; juergen@vitenius.de
Betreff: Bitte um Zuschuss aus den "Freien Mitteln" der Bezirksvertretung
Anlagen: 13.02.2018_Bezirksvertretung_Elberfeld.pdf

Sehr geehrter Herr Vitenius,
Sehr geehrter Herr Saßmannshausen,

als Anlage übersende ich Ihnen unsere Bitte um Zuschuss aus den „Freien Mitteln“ der Bezirksvertretung und freue mich über eine positive Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Ina Rath M.A.
Fachliche Leiterin
Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialtherapeutin

Achtung: Die Beratungsstelle für Drogenprobleme e. V. hat eine neue Telefonnummer!



Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V.

Beratungsstelle für Drogenprobleme Wuppertal e. V.

Zollstr. 4

42103 Wuppertal

Zentrale: + 49 202 69 75 81 - 0

Direktwahl: + 49 202 69 75 81-11

FAX: + 49 202 69 75 81-21

Email: rath@drogenberatung-wuppertal.de

Homepage: www.drobs-wtal.de

Träger:

Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V.

Registergericht: Amtsgericht Wuppertal

Vereinsregister: VR 2102

Vorstand: H.J. Vitenius

Diese eMail und ggf. Anhänge sind nur zu Ihrem Gebrauch bestimmt und können rechtlich geschützte oder vertrauliche Informationen enthalten. Sollten Sie weder der/die beabsichtigte EmpfängerIn sein noch zur Zustellung an diese/n berechtigt sein, so ist jede Weitergabe, Vervielfältigung oder sonstige Nutzung dieser eMail u./o. ihrer Anhänge zu unterlassen. Wenn Sie diese eMail irrtümlich erhalten haben, benachrichtigen Sie bitte umgehend den/die AbsenderIn und löschen die eMail.

Stadt Wuppertal
Bezirksvertretung Elberfeld
z.H. des Bezirksbürgermeisters
Wegenerstr. 1
42275 Wuppertal

Wuppertal, 13.02.2018

**Bitte um Zuschuss aus den „Freien Mitteln“ der Bezirksvertretung
Unterstützung eines Fachtags**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer Arbeit ergab sich, dass die Fragestellung „Entkriminalisierung des Konsums und des Besitzes von Cannabis“ derzeit einen deutlichen Diskussionsbedarf aufzeigt. Die Psychiatrie- und Suchtplanerin der Stadt Wuppertal Frau Hembach und wir sind dabei, einen entsprechenden Fachtag zu organisieren. Der geplante Termin ist am 20.06.2018.

Hintergrund: Bericht der Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V. im Sozialausschuss am 29.11.17- siehe Beschluss des Ausschusses aus der Sitzung 21.06.2017 zu TOP 3 - Frau Rath
Frau Rath stellt das Thema nach Beschluss vom 21.06.17 auf Antrag der Grünen mit Hilfe einer Power Point Präsentation vor. Frau Schäfer (Grüne) regt eine Fachtagung zu dem Thema in Zusammenarbeit mit den Nachbarstädten an zwecks Weiterarbeit an dem Thema der Entkriminalisierung des Konsums und des Besitzes von Cannabis. Dies wird von den Ausschussmitgliedern begrüßt. Herr Wessel sichert die weitere Bearbeitung des Themas in 2018 im Ausschuss zu.

Die absehbaren Kosten für einen solchen Fachtag belaufen sich auf einen Gesamtaufwand von 2800,- €. Die Veranstaltung wird stattfinden in den Räumen der VHS Auer Schulstraße und zielt entsprechend dem Standort unserer Einrichtung hauptsächlich auf Elberfelder Multiplikatoren/innen. Um eine nötige Eigenbeteiligung der erhofften 99 Teilnehmer/innen so niedrig wie möglich zu halten, bitten wir um einen angemessenen Zuschuss.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

ca. 2300,-€ Honorare für die Referenten/innen und das Theater Frizzlers

ca. 100,-€ Raum

ca. 300,-€ Bewirtung

ca. 100,-€ Sonstiges

Gesamt 2800,-€

Wir würden uns über Ihre finanzielle Hilfestellung sehr freuen.

Mit freundlichem Gruß



Ina Rath M.A.
Fachliche Leiterin